

Genehmigung der Gemeinde:
Das örtliche Raumordnungsprogramm wurde gemäß §§ 13 bis 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. G. F., am 30.03.2022 vom Gemeinderat beschlossen.

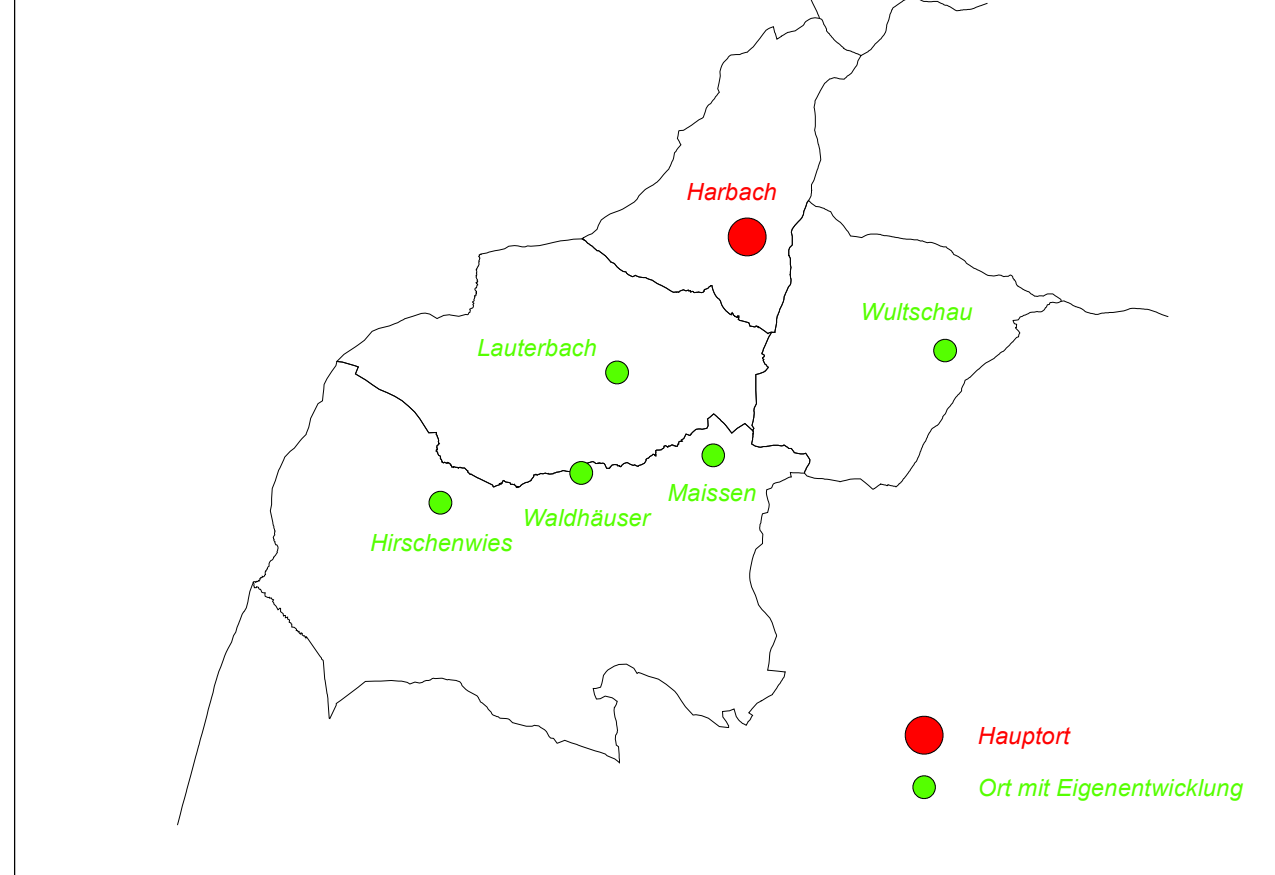
Auflage von 18.03.2021 bis 29.04.2021
Kundgemacht am 27.10.2022
In Kraft getreten am 11.11.2022

Das örtliche Entwicklungskonzept ist gemäß § 13 Absatz 2 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i. d. G. F., ein Bestandteil der am 30.03.2022 vom Gemeinderat beschlossenen Verordnung betreffend die generelle Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

Genehmigung der NÖ Landesregierung:

Hierauf bezieht sich der Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung - Abt. RU1-R-395/025-2020 vom 13.10.2022.

Siedlungsfunktionelle Gliederung des Gemeindegebietes:



TSSCHECHIEN

Heinrichs bei Weitra

Reinprechts

TSSCHECHIEN

Langfeld

St. Martin

Harmanschlag

Harmanschlag

**ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
GEMEINDE
MOORBAD HARBACH**

**ÖRTLICHES
ENTWICKLUNGSKONZEPT**

Übersicht:



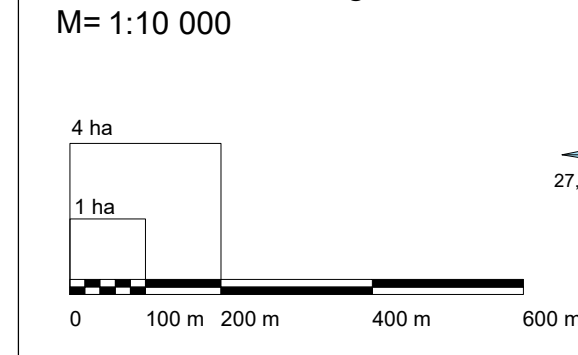
Planverfasser:



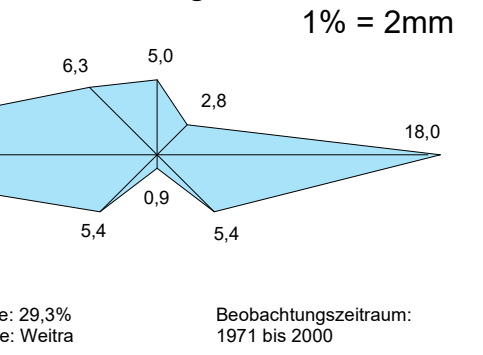
PLANNUMMER: 715 / 032
DATUM: 22.09.2022
GEPLOTTET AM: 23.02.2023

GEZEICHNET: Roland ENGEL
SACHBEARBEITER: Dipl.-Ing. WIKLER

Flächen- und Längenmaßstab:



Windhäufigkeit in Prozent:



Legende:

- Wohnzonen
- Agrarzonen
- Kernzonen
- Betriebszonen
- Sonderzonen
- Grüngürtel
- Grünzonen - Spielplätze, Sportanlagen, Friedhöfe ...
- Lagerplätze
- Wasserflächen
- Freihalteflächen - Siedlungserweiterungsoption
- Freihalteflächen - Verkehrssicherheit
- Offenlandflächen
- Hintausbereiche - ohne Wohnen
- überwiegend unbebaute Zonen
- Landesstraße L mit Nummernbezeichnung
- 20 kV Freileitung
- 20 kV Erdkabel
- Fernheizwerk
- Pumpwerk
- Hochbehälter
- Kläranlage
- Funk- oder Sendestation
- Parkplatz
- Naturdenkmal
- Quellschutzgebiet
- Brunnenschutzgebiet
- Natura 2000 Schutzgebiet
- Verdachtsfläche
- Waldflächen
- Waldflächen auf anderen Zonen
- Einzelhäuser, Einzelhausgruppen
- Siedlungsraumbegrenzung auf Grund struktureller Hindernisse bzw. Überlegungen
- Siedlungsraumbegrenzung auf Grund naturräumlicher Faktoren (Steilhänge, Gewässer, Überflutungsgebiete, Waldflächen ...)
- Verdichtungsgebiet
- Abgrenzung für natur- und artenschutzrechtlich geprüfte Bereiche
- Katastralgemeindengrenze
- Gemeindegrenze
- Staatsgrenze

Unmittelbar umgesetzte Zonenfestlegungen im Rahmen der generellen Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes:

- A→K Umwandlung von Agrarzone in Kernzone
- A→H Umwandlung von Agrarzone in Hintausbereich
- A→F Umwandlung von Agrarzone in Freihaltefläche
- W→A Umwandlung von Wohnzone in Agrarzone
- W→S Umwandlung von Wohnzone in Sonderzone
- W→F Umwandlung von Wohnzone in Freihaltefläche
- A Neuausweisung einer Agrarzone
- W Neuausweisung einer Wohnzone
- H Neuausweisung eines Hintausbereiches
- B Neuausweisung einer Betriebszone
- S Neuausweisung einer Sonderzone
- G Neuausweisung einer Grünzone
- F Neuausweisung einer Freihaltefläche
- Abgrenzung der unmittelbar umgesetzten Zonen